



**PORSCHE**

Porsche unterstützt als „Global Partner“ seit acht Jahren das Gewandhausorchester

### **Gewandhauskapellmeister Andris Nelsons besucht Porsche Werk Leipzig**

**Leipzig.** Immer im richtigen Takt: Dieser Grundsatz gilt nicht nur in der Musik, sondern auch im Automobilbau. Davon hat sich Leipzigs Gewandhauskapellmeister Andris Nelsons am heutigen Montag im Porsche Werk Leipzig überzeugt. Der lettische Dirigent besuchte zum ersten Mal den Leipziger Standort. Teil des Programms war eine Werksführung in der Montage. In Begleitung von Gerd Rupp, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Leipzig GmbH, hat Andris Nelsons einzelne Taktschritte kennengelernt. „Zwischen meiner täglichen Arbeit als Dirigent und der Automobilfertigung lassen sich viele Parallelen ziehen. Mich beeindruckt das hohe Level an Qualität und Perfektion und nicht zuletzt auch die Leidenschaft, mit der jeder einzelne Mitarbeiter seiner Arbeit nachgeht“, sagt Andris Nelsons. Für Nervenkitzel sorgte anschließend eine Fahrt auf der werkseigenen, FIA-zertifizierten Rundstrecke in einem Porsche Panamera Turbo S E-Hybrid.

Porsche ist seit der Spielzeit 2011/2012 „Global Partner“ des Gewandhausorchesters. Auch die Leipziger Bürgerinnen und Bürger profitieren von der Kooperation: Dank der Unterstützung des Sportwagenherstellers konnten 2014 die beliebten Openair-Konzerte „Klassik airleben“ des Gewandhausorchesters nach vierjähriger Pause wiederbelebt werden. 2019 finden die „Klassik airleben“ Konzerte am 28. und 29. Juni statt.

„Porsche ist es wichtig, sich als Unternehmen mit mehr als 4.300 Mitarbeitern in das Stadtleben einzubringen. Ein sehr erfolgreicher Beitrag ist hierbei ‚Klassik airleben‘. Im

vergangenen Jahr haben 70.000 Besucher dem Gewandhausorchester gelauscht – und das kostenfrei im Leipziger Rosental“, sagt Gerd Rupp.

Zum Engagement von Porsche in Leipzig gehört ein breites Spektrum sozialer, sportlicher und kultureller Aktivitäten, die die Verbundenheit des Standortes mit der Stadt und dem Freistaat Sachsen unterstreichen. Beispielsweise kooperiert das Unternehmen unter dem Motto „Turbo für Talente“ mit RB Leipzig und realisiert das Nachwuchsturnier „Leipziger Viertelfinale“ für fußballbegeisterte Kinder. Mit der Porsche-Schülerwerkstatt in der VDI-GaraGe hat sich Porsche zur Aufgabe gemacht, Begeisterung für Technik zu wecken. Seit Sommer 2018 ist das Umweltbildungsprojekt „Porsche Safari“ neu im Portfolio. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von sieben bis 13 Jahren. Die Teilnehmer können auf einem vier Kilometer langen Wanderpfad die vielseitige Flora und Fauna der 132 Hektar großen Naturfläche des Werksgeländes erkunden.

*Bildmaterial im Porsche Newsroom ([newsroom.porsche.de](http://newsroom.porsche.de)) sowie auf der Porsche Presse-Datenbank ([presse.porsche.de](http://presse.porsche.de)).*

Panamera Turbo S E-Hybrid: Kraftstoffverbrauch kombiniert 2,9 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 66 g/km; Stromverbrauch kombiniert 16,2 kWh/100 km

Die Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem neuen Messverfahren WLTP ermittelt. Vorerst sind noch die hiervon abgeleiteten NEFZ-Werte anzugeben. Diese Werte sind mit den nach dem bisherigen NEFZ-Messverfahren ermittelten Werten nicht vergleichbar.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT unentgeltlich erhältlich ist.